Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport

Bekanntmachung

Die 09. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport findet am Dienstag, den 03.11.2015 statt.
Beginn: 16:15 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 06.10.2015
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
4	Beratung zu aktuellen Themen
4.1	Sachstand Theaterpädagogisches Zentrum
4.2	Sachstand öffentliche Bücherschränke
5	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

6	Beratung zu Beschlussvorlagen
7	Beratung zu aktuellen Themen
7.1	Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2014-V-03-1121 Vertrag mit dem Hansedom Vorlage: ZU 0047/2014
8	Verschiedenes

Öffentlicher Teil

9	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Maik Hofmann
Vorsitz

TOP Ö 2

Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport

Niederschrift
der 08. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 06.10.2015
Beginn:	16:15 Uhr
Ende	17:30 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Maik Hofmann

stellv. Vorsitzende/r
Frau Nicole Dibbern

Mitglieder
Frau Ute Bartel
Frau Dr. Heike Carstensen
Frau Friederike Fechner ab 16:20 Uhr
Herr Maximilian Schwarz ab 16:30 Uhr

Vertreter
Herr Harald Ihlo
Herr Christian Meier

Protokollführer
Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung
Herr Dr. Burkhard Kunkel
Herr Dr. Dirk Schleinert
Herr Jörn Tuttlies

Gäste
Frau Christine Peters
Herr Frank Hoffmann

Tagesordnung:

1	Bestätigung der Tagesordnung
2	Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 15.09.2015
3	Beratung zu Beschlussvorlagen
4	Beratung zu aktuellen Themen
4.1	Bürgerschaftsbeschluss Nr.: 2014-VI-06-0130 zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 Vorlage: ZU 0001/2015

4.2 Umsetzung Bürgerschafts-Beschluss 2012-V-08-0819 Stadtarchiv - Sachstandsbericht
Vorlage: ZU 0015/2014

5 Verschiedenes

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:
Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport sind 6 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltung

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 15.09.2015

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport vom 15.09.2015 wird bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Bürgerschaftsbeschluss Nr.: 2014-VI-06-0130 zur Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas 2025 Vorlage: ZU 0001/2015

Frau Fechner informiert über ein Telefonat mit Koslik in dem mitgeteilt wurde, dass die Verwaltung zur heutigen Ausschusssitzung Informationen geben könne.
Herr Dr. Kunkel teilt mit, dass die Federführung beim Büro für Öffentlichkeitsarbeit liegt. Weiter sei ihm bekannt, dass Herr Dr. Badrow einen Besuch in Stettin durchgeführt habe.

Frau Fechner macht deutlich, dass es sich um ein lang angelegtes Projekt handelt. Die Fachhochschule erarbeitet derzeit mit den 5 zur Verfügung stehenden Studenten einen Finanzierungsplan, im welchen die Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.
Weiter wird sich der Welterbe-Beirat diesem Thema annehmen.

Frau Fechner legt den Anwesenden nahe, die Website der Stadt Mannheim zu besuchen. Dort sind alle notwendigen Schritte bis hin zur Bewerbung dargestellt.

Die Projektvereinbarung reicht sie zu Protokoll mit der Bitte, diese per E-Mail an die Fraktionen zu verteilen.

Abschließend schlägt sie vor, das Thema bis zur Sitzung im Dezember zurückzustellen. Sollten sich vorher neue Erkenntnisse ergeben, wird sie den Ausschussvorsitzenden über die Geschäftsstelle informieren.

Frau Dr. Carstensen fragt nach den Ergebnissen der Arbeit der Studenten.
Dazu informiert Frau Fechner, dass das Lastenheft der Bachelor-Studenten vorliegt. Es wird an die Geschäftsstelle gegeben und von dort an die Fraktionsbüros weitergereicht.

Abschließend wird die Bitte an Verwaltung geäußert, einen ausführlichen Austausch innerhalb der Verwaltung zur Thematik durchzuführen.

Die Thematik wird zur Sitzung am 08.12.2015 erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

zu 4.2 Umsetzung Bürgerschafts-Beschluss 2012-V-08-0819 Stadtarchiv - Sachstandsbericht
Vorlage: ZU 0015/2014

Gast: Frau Peters, SES

Dr. Kunkel erinnert an die Ausgangssituation bezüglich Bestandssicherung und Bestandsbewahrung. Er verdeutlicht, dass die Reinigung und der Rückkauf weiter voran gebracht werden müssen.
Bezüglich der Erschließung der mittelalterlichen Handschriften konnte ein Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft nach Stralsund geholt werden.
Bezüglich der Bestandserhaltung lobt er die Arbeit der Mitarbeiter, die bisher 14.680 Bände in Eigenleistung gereinigt haben. Ein Großteil der wertvollen Bestände wurde vom ZFB in Leipzig gereinigt und dort sicher verwahrt, bis das Zentraldepot fertig gestellt ist.
Er informiert über die nächsten großen Pläne hinsichtlich weiterer zu reinigender Objekte. Dafür wurden Fördermittel eingeworben.

Herr Dr. Schleinert informiert sehr detailliert über die bisherige Reinigung von Archiv- und Bibliotheksgut und über noch ausstehende Reinigungsvorhaben.
Bis zur Wiedereröffnung der Bibliothek stehen die Bände wieder zur Verfügung.
Herr Dr. Kunkel weist darauf hin, dass bei der Reinigung durch ein Gutachten hinsichtlich der Belastung belegt ist, wo die Reinigung vorgenommen werden muss. Die hiesigen Mitarbeiter durften nur sehr gering belastete Archivgüter reinigen.

Frau Peters informiert über eine europaweite Ausschreibung bezüglich des Depots. Die Beschlussfassung für die Vergabe ist für November vorgesehen. Die Ausführungsplanung soll im Frühjahr 2016 vorliegen. Derzeit wird mit dem Einzug in das Depot im 2. Halbjahr 2017 gerechnet.

Für das Johanniskloster liegt ein Sanierungskonzept auf Grundlage eines bauphysikalischen Gutachtens vor.
Weiter ist ein Nutzungskonzept in Erarbeitung. Es ist vorgesehen, dieses Konzept dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzung vorzustellen.

Frau Peters teilt mit, dass derzeit verschiedene Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Herr Hofmann zollt den Mitarbeitern für die Reinigungsarbeit größten Respekt.

Frau Dibbern fragt nach, ob es einen neuen Sachstand zum Thema „Rückkauf von Büchern“ gibt.

Dazu teilt Herr Dr. Kunkel mit, dass Käufer, die ein Buch erworben haben, nicht genannt werden möchten. Es wird weiter versucht, noch ausstehende Bände aufzufinden und zurück zu erwerben.

zu 5 Verschiedenes

Frau Dr. Carstensen fragt nach, ob und wann die Kulturförderliste im Internet einsehbar ist. Die Frage wird an das Kulturbüro mit der Bitte um Beantwortung weitergegeben.

Herr Hofmann fragt nach, ob es einen neuen Stand bezüglich der Verträge zum HanseDom gibt.
Herr Tuttlies informiert, dass es zwei Arbeitsaufträge gibt. Es werden weiter Verhandlungen mit den Betreibern des HanseDom geführt aber es sollten auch Alternativen erarbeitet werden, die greifen, wenn die Verträge mit dem HanseDom nicht verlängert würden.
In der vergangenen Woche gab es ein persönliches Gespräch mit dem Vertreter der Geschäftsführung des HanseDom. Ein längerfristiges Mietverhältnis ist seitens des Betreibers gewollt. Die vorgelegten Zahlen entsprechen jedoch nicht den Vorstellungen der Hansestadt Stralsund. Es wurde die Nachbesserung für die Unterlegung der Zahlen eingefordert.
Weiter macht Herr Tuttlies deutlich, dass der Alternativauftrag immer konkreter wird. Derzeit werden alle notwendigen Zahlen zusammen getragen. Demnächst findet ein Termin in der Schwimmsporthalle in Schwerin statt. Er erhofft sich daraus konkretere Zahlen und Fakten, die er in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorstellen würde.

Er stellt klar, dass ein Neubau bis Sommer 2017 jedoch nicht realisierbar sein wird.
Herr Tuttlies verdeutlicht, dass es sich um Kostenschätzungen für drei Varianten eines Neubaus handeln würde. In Schwerin ist ein Großteil der Baukosten durch Förderungen finanziert worden.

Herr Hofmann bittet Herrn Tuttlies bezüglich des Termins in Schwerin das Volumen der Becken mit in die Betrachtungen aufzunehmen, aber die Bauweise für ein langes Becken
Zu bevorzugen.

Zur Finanzierung des Stadions Kupfermühle informiert Herr Tuttlies, dass ein Antrag auf ISEK-Förderung gestellt wurde. Eine Rückmeldung steht noch aus.
Weiter informiert er, dass es seit 2 Wochen ein neues Förderprojekt vom Bund gibt, in dem rund 140 Mio. € bis 2018 ausgereicht werden sollen. Dieses Projekt könnte in die Förderung passen. Daher wird ein Antrag erarbeitet und der Verwaltungsspitze zur Entscheidung vorgelegt. Nach positiver Entscheidung wäre ein Votum der Bürgerschaft in der Novembersitzung notwendig.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beratungsergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

gez. Maik Hofmann
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung